



# Eine Fatamorgana am richtigen Platz

Das Sennestädter Jugendzentrum Luna ist nach seinem Umbau eingeweiht worden – »Kleiner Diamant«

Von Markus Poch  
(Text und Fotos)

Sennestadt (WB). Ein Jahr und zwei Millionen Euro später ist das Sennestädter Kinder- und Jugendzentrum Luna fast fertig: Nach aufwändiger und für seine jungen Nutzer entbehrungsreicher Sanierung des 1967 errichteten Gebäudes haben Vermieter, Träger, Mitarbeiter und Gäste die noch vom Städteplaner Hans Bernhard Reichow konzipierte Einrichtung gestern erneut eingeweiht.

Vornehmlich mit Mitteln des Konjunkturpaketes II der Bundesregierung ist die Gebäudetechnik des städtischen Luna (Heizung, Lüftung, Sanitär, Elektrik) energetisch modernisiert worden. Wie das WESTFALEN-BLATT bereits berichtete, gab es außerdem rundherum neue Fenster sowie eine zeitgemäße Wärmedämmung in Dach und Wänden. Innen wurde unter anderem ein neuer Zugang zum Kinderbereich geschaffen und der Saal renoviert. Die alte, pädagogisch kaum nutzbare Terrasse musste einem Innenhof zum Sennestadtteil hin weichen, der viele Optionen offen lässt, aber aktuell noch in Arbeit ist. Dort soll auch ein Bootsteg entstehen.

»Der Zustand solcher Gebäude drückt auch aus, welchen Wert die Gesellschaft der Jugend zuzuspricht«, sagte Oberbürgermeister Pit Clausen während des Festaktes vor 60 Zuhörern. »Es ist ein Unterschied, ob Sie einen vergammelten Bunker vorfinden oder ein schönes, neues Haus.« Nach seinem Empfinden seien viele städtische Gebäude aufgrund von Geldmangel »leider noch echte Dreckschleudern«. In dieser Hinsicht könnten die Deutschen von den Menschen in Afrika einiges lernen. Clausen: »In armen Dörfern ist oft das einzige schöne, gepflegte und gemauerte Haus die Schule. Und alle sind stolz darauf. So etwas wünsche ich mir auch für Bielefeld.«

Frank Otterbach vom Immobili-



Das etatmäßige Programm des Jugendzentrums Luna gestalten Leiter Norbert Niermann (Mitte) und sein sechsköpfiges Team. Beim gestrigen Festakt dagegen sorgten für anspruchsvolle Unterhaltung (von links):

sein Sohn Dario Neumann mit Musik und Theater, der Hip-Hop-Tänzer Tayfun Keser sowie die beiden Akrobatinnen Katharina Gonska und Berit Pieper von der Waldorfschule Schildesche.

en-Servicebetrieb der Stadt, dem das Haus gehört, lobte das Luna als »kleinen Diamanten«, der mitten in der Stadt Platz für die Jugend lässt. »Wir hätten zwar eine Million mehr verbauen können, ohne dass es dem Gebäude geschadet hätte«, sagte er. »Aber aus Geldgründen mussten wir Spuren hinterlassen, die jetzt Geschichten erzählen aus Zeiten, die die Kinder heute nicht mehr kennen.« Otterbach lobte das Einfühlungsvermögen der Architektin Elke Maria Alberts und bescheinigte dem Luna gutes Rüstzeug für die nächsten 40 Jahre.

Michael Menzhausen, Vorsitzender des Trägervereins Sportfreunde Sennestadt, betonte, der Verein sehe junge Menschen niemals nur

als Sportler. Er sehe vielmehr den Sport als Medium an, über den Jugendliche an ein Leben als soziale Persönlichkeiten herangeführt werden könnten.

»Das alte Luna verkörperte 40 Jahre Geschmacksentwicklung«, sagte schmunzelnd Einrichtungsleiter Norbert Niermann. »Die Renovierung war überfällig.« Er erinnerte an das jahrzehntelang gültige Motto: »Repariert wird nur das Nötigste; und zwar erst dann, wenn es richtig kaputt ist.« Nun habe sich mit einem Streich alles verändert: »Plötzlich ist Geld in die Hand genommen worden, und das neue Luna taucht heute auf wie eine Fatamorgana – eine fremde Schönheit. Und doch sieht es aus, als gehöre es genau dort hin.«



Da ist der neue Haustürschlüssel: Architektin Elke Maria Alberts überreichte ihn an Vermieter Frank Otterbach vom Immobilien-Servicebetrieb der Stadt (Mitte). Der gab ihn gleich weiter an Michael Menzhausen, Vorsitzender des Trägervereins Sportfreunde Sennestadt.

## Vernissage »Vier Jahreszeiten«

Sennestadt (WB). Die 1970 in Kirgisien geborene Künstlerin Katharina Scharpenberg, heute in Sennestadt zu Hause, zeigt ihre Arbeiten im Sennestadtthaus. Die Ausstellung »Vier Jahreszeiten« wird am Dienstag, 31. Mai, um 18 Uhr im Vortragssaal eröffnet. Dazu spielt die Pianistin Reiko Nagai.

Mit ihren Arbeiten widmet sich Katharina Scharpenberg verschiedenen Stilrichtungen wie Portrait, Aktmalerei, Stilleben, Landschaften sowie der Wandmalerei.

## Seniorenradio im Erzählcafé

Brackwede (WB). »Hört, hört – eine Sendung von Senioren nicht nur für Senioren« stellt sich heute im Brackweder Erzählcafé des Treffpunkts Alter vor. Das Radioprojekt der Arbeiterwohlfahrt war zwischen 1998 und 2000 im Kreis Gütersloh aufgebaut worden. Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr im Gemeindehaus Kirchweg 10.

## »Die Kuh ist kein Klima-Killer«

Eckardtshaus (WB). Die Tierärztin Dr. Anita Idel, Autorin des Buches »Die Kuh ist kein Klima-Killer«, kommt an diesem Mittwoch, 1. Juni, zu einer Lesung nach Eckardtshaus. Diese beginnt um 19 Uhr im Hofladen von Gut Wilhelmsdorf. Gastgeber Michael Hillmann verspricht von 18 Uhr an ein »kulinarisches Vorprogramm«.

# Neuer Schwerpunkt auf zweisprachigen Medien

Stadtteilbibliothek Sennestadt stockt auf – Lesepaten gesucht

Sennestadt (mp). Mit mehr als 40 000 Euro aus Bundes- und Landesmitteln (Maßnahme »Stadtumbau West«) will die Stadtteilbibliothek Sennestadt von sofort an zwei kindgerechte Projekte zur Lese- und Sprachförderung verwirklichen.

Ein Teil der Gelder, die über drei Jahre fließen, wurde bereits in zweisprachige Bilderbücher, Erzählungen, und Sachbücher für Grundschüler investiert. Es sind zumeist Medien, darunter auch Hörbücher und Filme, in deutsch-türkischer und deutsch-russischer Sprache. Das Ziel ist, die Lese- und Sprachfähigkeit der Sennestädter Kinder zu verbessern.

Der Fokus liegt dabei auf Jungen und Mädchen im Grundschul- und im Vorschulalter. Wenn sie zweisprachige Bücher gemeinsam mit ihren Eltern lesen, haben sie die Chance, gleichzeitig Deutsch und die Sprache ihrer Eltern zu lernen. Das ist laut Harald Pilzer, Leiter der Bielefelder Stadtbibliothek, besonders wichtig vor dem Hintergrund, dass 25 Prozent der Bielefelder Grundschüler einen Migrationshintergrund haben.

Diese Tatsache ist auch ausschlaggebend für das zweite Projekt der Stadtteilbibliothek: Gesucht werden von sofort an zweisprachige Lesepaten – interessierte Männer und Frauen jeden Alters aus Sennestadt, die Freude daran haben, Kindern vorzulesen, mit ihnen zu basteln und über Geschichten zu sprechen. Bürger mit türkischer oder russischer Muttersprache sind besonders

willkommen. Interessenten melden sich in der Bibliothek, Elbeallee 70, ☎ 0521 / 51 55 84 oder per E-Mail [stadtteilbibliothek.sennestadt@bielefeld.de](mailto:stadtteilbibliothek.sennestadt@bielefeld.de).

»Wir wünschen uns, dass wir im Herbst alle 14 Tage oder auch monatlich offene Vorlesestunden anbieten können«, sagt Dorothea Harre, Abteilungsleiterin Stadtteilbibliotheken bei der Stadt Bielefeld. Den Anfang machte jetzt die Düsseldorf-Kinderbuchautorin Aygen-Sibel Celik. Vor Schülern der Gebrüder-Grimm- und der Hans-

Christian-Andersen-Schule las sie aus ihrem Mobbing-Büchlein »Alle gegen Esra«. Die nächsten festen Vorlesetermine sind am 15. Juni,

15 Uhr, mit Peter Skowronek und am 6. Juli, ebenfalls 15 Uhr, mit der Sennestädterin Birsen Duran.

Wissenschaftler sind sich darüber einig, dass regelmäßiges Lesen die Sprache und die Schrift des Lesers verbessert. Kinder müssten nur begreifen, das Buch als eine neue Welt anzusehen, aus der sie etwas lernen können.

»Wir wünschen uns, dass wir im Herbst alle 14 Tage offene Vorlesestunden anbieten können.«

Dorothea Harre,  
Stadtbibliothek



Die 1969 in Istanbul geborene Aygen-Sibel Celik lebt seit 1971 in Deutschland und hat schon etliche Kinderbücher geschrieben. Jetzt las sie in der Sennestädter Stadtteilbibliothek. Foto: Markus Poch

## Was, wann, wo

heute in Brackwede, Senne und Sennestadt

### WESTFALEN-BLATT

**Geschäftsstelle:** Hauptstraße 90 bis 92, geöffnet von 9 bis 13 Uhr und von 13.30 bis 17 Uhr, Telefon 0521 / 9 42 17 10; Telefax 0521 / 9 42 17 50.

### Veranstaltungen

**Alt und Jung Südwest, Team Windflöte:** 14.30 bis 17.30 Uhr Spielernachmittag im Nachbarschaftstreff, Vorpenweg 5; 15 bis 17 Uhr Betreuungsgruppe, Kornblumenweg 2.

**Arbeiterwohlfahrt Senne:** 11 bis 12 Uhr Gymnastik für Senioren, August-Rhäsä-Haus, Stuttgarter Straße 25.

**Sternwarte Brackwede:** Sternbeobachtung (bei klarem Himmel), Beckumer Straße 10, ab 20 Uhr.

**Arbeiterwohlfahrt Brackwede:** 10 bis 11 Uhr Gedächtnistraining, 14.30 bis 16 Uhr Seniorentanzkreis, Cheruskerstraße 1.

**Nachbarschaftstreff Uthmann:** 15 Uhr Treffen Uthmannstraße 13.

**Arbeiterwohlfahrt Sennestadt:** 9 bis 10 Uhr und 10.15 bis 11.15 Uhr Seniorengymnastik; 15.30 bis 17.30 Uhr Seniorentreff, AWO-Forum am Reichowplatz.

**Familienzentrum der Lebenshilfe:** 15.30 bis 17.30 Uhr offener Stilltreff, Am Möllerstift 22.

**Deutsches Rotes Kreuz, Ortsverein Brackwede-Senneraum:** 14.30 bis 17 Uhr Seniorentanz; Arnsberger Straße 15.

**Neue Schanze, Begegnungs- und Servicezentrum der Diakonie Brackwede:** 9 Uhr Töpfern, 11.30 bis 13 Uhr Mittagstisch, 14.30 Uhr Skat-, Rommé und Doppelkopfgruppe, Café von 14.30 bis 17 Uhr geöffnet, Auf der Schanze 3.

**Seniorennetzwerk der Emmausgemeinde:** 9 Uhr Gymnastik, 16.30 Uhr Singkreis, Gemeinde-

haus Buschkampstraße 147.

**Familienzentrum Emmaus Senne:** 9.45 bis 11.30 Uhr Krabbelgruppe Luther, Autogenes Training; 16.45 bis 17 Uhr für Kinder, 18 bis 19 Uhr für Jugendliche, 19.15 bis 20.30 Uhr für Erwachsene; Senner Treff, Friedhofstraße 1; Schuldnerberatung; Terminvereinbarung unter ☎ 05 21 / 9 42 30-13; Suchtberatung; Terminvereinbarung nach Absprache unter ☎ 05 21 / 8 01 27 48.

### Kinder und Jugendliche

**Treffpunkt Bisonweg, Senne:** 13.30 bis 14.30 Uhr Mittagstisch, 14 bis 15.30 Uhr Hausaufgabenhilfe, 15.30 bis 17 Uhr offener Treff für alle.

**DRK Brackwede-Senneraum:** Jugendrotkreuz-Treff, (12 bis 15 Jahre), 18 bis 19.30 Uhr, Arnsberger Straße 15.

**Haus der offenen Tür (HoT) Uthmann:** 13 bis 15 Uhr Kinderbetreuung mit Hausaufgabenhilfe und Mittagstisch, 15 bis 19 Uhr Offener Jugendbereich, 15.30 bis 17 Uhr Die Remmidemis – Eine Jungengruppe von 6 bis 12 Jahren, 17 bis 18.30 Uhr Die wilden Mädchen – Mädchentreff von 6 bis 12 Jahren, 17 bis 19 Uhr Kinderkino ab sechs Jahren – das echte Kinogefühl, natürlich auch mit Popkorn, Queller Straße 189.

**Schüler-Café »Kopfstoff« im Mathias-Claudius-Haus:** 13 bis 17 Uhr, für Schüler ab der fünften Klasse, Elbeallee 132, Sennestadt, ☎ 0 52 05 / 30 82.

**Jugendtreff »4you« Senne:** 17 bis 19 Uhr »Boys only« (10 bis 14 Jahre), Jahnstraße 4.

**Kinder- und Jugendzentrum Stricker:** 13 Uhr Mittagstisch für Kinder, 14 Uhr Hausaufgabenhilfe für Sechs- bis Elfjährige, 15 bis 17 Uhr »Spiel und Spaß« –

Offener Kindertreff mit spielerischen und kreativen Aktionen; Gaswerkstraße 39, Brackwede.

**Luna Sennestadt:** Lunas Jungentreff: 16 bis 19 Uhr Offener Treff (10 bis 14 Jahre) mit »Actionszeit« ab 16.30 Uhr im Kinderforum, 19.30 bis 21 Uhr Offener Treff (15 bis 18 Jahre) mit »Männertreffen« im Jugendcafé.

**Jugendzentrum Stricker:** 15 bis 17 Uhr Spiel und Spaß, Gaswerkstraße 39.

### Ausstellungen

**»Entdeckungsreise in das Land des Lebens«:** Texte und Bilder der Schöpfung von Marie-Luise und Hans-Joachim Jürgens, Haus der Stille, Am Zionswald 5, 10 bis 18 Uhr.

**»Fantastischer Realismus«:** Werke von Irene Müller, Sennesaal, Senner Markt 1, 16 bis 18 Uhr (bis 22. Juli 2011).

**»Lebensabdrücke«:** Ausstellung in der Senner Friedenskirche mit Bildern von Dieter Stier, geöffnet während der Veranstaltungen.

**Karin Lohkemper:** »Land und Leute«, Acryl-Malerei, Zweischlingen, Osnabrücker Straße 200 (bis 21. Juni 2011).

### Bäder

**Aquawede:** 6.30 bis 8 Uhr und 14 bis 21 Uhr, Sauna 10 bis 22.30 Uhr, Wassergymnastik 9.30 bis 10 Uhr.

**Sennestadtbad:** geschlossen.

**Naturbad Brackwede:** 12 bis 19 Uhr (bei Schlechtwetter 16 bis 19 Uhr).

### Apotheken

**Rosen-Apotheke,** Carl-Severing-Straße 91, Quelle, ☎ 05 21 / 9 46 62-0, von 8.30 sowie nach 21 Uhr geöffnet.

**Weitere Bielefelder Termine finden Sie an anderer Stelle des großen WESTFALEN-BLATT-Lokalteilens.**